



## Ehrung Werner Link 25.09.2020

Werner trat der Schachabteilung im Jahr März 2011 bei. Er wurde sofort in die zweite Mannschaft aufgenommen und gewann seine Partien in der restlichen Saison 2010/11. Seine Spielpause von 8 Jahren wirkte sich nicht negativ auf seine Spielstärke aus. Seit dieser Zeit ist er Stammspieler in dieser Mannschaft und trug in der darauffolgenden Saison 2011/12 mit 8 Punkten aus 10 Partien zum Aufstieg in die Bezirksklasse bei. Danach erhielt er eine Spielstärkenzahl von 1757. Mit dieser Zahl wäre er ein Kandidat für die erste Mannschaft, aber er blieb seinem Team treu und spielt immer mannschaftsdienlich. Seine Wertzahl spielt für ihn eine untergeordnete Rolle.

Wichtig sind ihm der Spaß am Schachspiel und die Geselligkeit eines Vereinsabends.

Seine Koblenzer Frohnatur, die die Liebe ins Wendland gebracht hat, spüren wir nicht nur an den Abenden, sondern auch bei den Mannschaftskämpfen, die er gewinnen möchte, aber nicht um jeden Preis. Fairness ist bei ihm ganz groß geschrieben.

Seit 2014 unterstützt er das Jugendtraining und leitete es über mehrere Jahre. Auch hier steht für ihn der Spaß und die Freude am Spiel zu vermitteln im Mittelpunkt (oder Vordergrund)

Er kennt sich mit Eröffnungsfallen aus und wird nicht müde diese den Jugendlichen und neuerdings auch Erwachsenen im Training beizubringen. Er teilt sein eigenes Eröffnungswissen mit Neugierigen und hat immer einen guten Witz parat.

Er unterstützt gerne wo er kann und hat immer ein offenes Ohr.

In diesem Sinne freuen wir uns, dass du nach deiner Schachabstinenz zu uns gefunden hast und möchten wir deine Arbeit wertschätzen und dich mit der bronzenen Ehrennadel auszeichnen.

Wir wünschen dir Werner noch viel Freunde mit dem Schachsport und immer einen guten Draht zu den Jugendlichen und Erwachsenen.